



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

Vorläufiges Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenparlamentes der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in der Wahlperiode 2019/2020

am 18. Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

Anwesenheitsliste	3
0 Regularia	3
1 Antrag: „Förderungsantrag“	5
2 Abwahl des Präsidiumsvorsitzes	7
3 Losverfahren für die Sitzzuteilung von Ausschüssen	7
4 Antrag: „Nextbike-Kooperation“	7
5 Antrag: „Neufassung der Beitragsordnung“	8
6 Bestätigungen	10
7 Antrag: „Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit“	10
8 Berichte	11
8.1 des AStA-Vorstandes	11
8.2 des Präsidiums	14
8.3 aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten	14
9 Antrag zur Änderung der Satzung: „Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses für die Korrektur einer Satzungsänderung“	15
10Antrag: „Elektronische Schlösser für den AStA“	16

11 Antrag: „Laptops für den AStA“	16
12Antrag: „Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU“	17
13Antrag: Zustimmung des Studierendenparlaments zu einer Entlassung (nicht-öffentlich)	18
15 Verschiedenes	19
Mitteilungen des Präsidiums	20
Beschlüsse	21

1. Teil

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [2/4]:
Daniel Laps, Julia Göhler (ab TOP)

Fraktion „die Linke.sds“ (SDS) [2/2]:
Robin Bitter, Henriette Tölle

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [4/4]:
Julia Gajda, Mahyar Ghavami, Lukas Moll, Joshua Pätzold

Fraktion „LHG - die Liberalen“ (LHG) [2/2]:
Christian Bruns, Eira Dengel

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [4/4]:
Alexandra Bitschinski, Sebastian Happel, Rebecca Hermans, Linda Velija

Abwesend:

Entschuldigt: Fabian Korner (SDS), Melissa Schulz (CG), Lara Volkmer (CG)

Beginn der Sitzung

[18:32 Uhr: Christian B. eröffnet als SP-Präsident die Sitzung.]

[Die Protokollführung übernimmt Daniel L. als stellvertretender SP-Präsident.]

[Es sind 13 Parlamentsmitglieder anwesend.]

TOP 0 Regularia

[18:16 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Präsidium gibt die Rücktritte seit der letzten Sitzung bekannt.¹

Genehmigung des Protokolls der 8. SP-Sitzung

Abstimmung: Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung der Wahlperiode 2019/2020

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Das Protokoll der 8. SP-Sitzung ist genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der 9. SP-Sitzung

¹siehe unter Mitteilungen des Präsidiums

Abstimmung: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung der Wahlperiode 2019/2020
Dafür: 13
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0
Das Protokoll der 9. SP-Sitzung ist genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der 10. SP-Sitzung

Änderungsantrag: „Korrektur der Bezeichnung eines Beschlusses“ von Lukas M. (Juso)
Ändere den Titel von Beschluss 2019/20-10.09 in die korrekte Bezeichnung.

[Der Änderungsantrag wird übernommen.]

Abstimmung: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung der Wahlperiode 2019/2020 in der Fassung der Korrektur
Dafür: 13
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0
Das Protokoll der 10. SP-Sitzung ist genehmigt.

Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsantrag: „Aufnahme eines TOP“ von Christian B. (LHG)

Aufnahme des Antrages „Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU“ als neuer TOP 11.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Aufnahme eines TOP

Dafür: 13
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0
Der Änderungsantrag ist angenommen.

Änderungsantrag: „Aufnahme eines TOP II“ von Christian B. (LHG)

Aufnahme des Antrages „Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit“ als neuer TOP 6.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Aufnahme eines TOP II

Dafür: 13
Enthaltungen: 0
Dagegen: 0
Der Änderungsantrag ist angenommen.

Änderungsantrag: „Nextbike vorziehen“ von Rebecca H. (RCDS)

TOP 8 als neuen TOP 4 setzen.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Nextbike vorziehen

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Abstimmung: Genehmigung der geänderten Tagesordnung

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

Genehmigtes Tagesordnung

TOP 0: Regularia

TOP 1: Antrag: „Förderungsantrag“

TOP 2: Abwahl des Präsidiumsvorsitzes

TOP 3: Losverfahren für die Sitzzuteilung von Ausschüssen

TOP 4: Antrag: „Nextbike-Kooperation“

TOP 5: Antrag: „Neufassung der Beitragsordnung“

TOP 6: Bestätigung von Referent*innen

TOP 7: Antrag: „Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit“

TOP 8: Berichte

a. des AStA-Vorstandes

b. des SP-Präsidiums

c. aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

TOP 9: Antrag zur Änderung der Satzung: „Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses für die Korrektur einer Satzungsänderung“

TOP 10: Antrag: „Elektronische Schlösser für den AStA“

TOP 11: Antrag: „Laptops für den AStA“

TOP 12: Antrag: „Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU“

TOP 13: Antrag: „Zustimmung des Studierendenparlaments zu einer Entlassung“ (nicht-öffentlich)

TOP 14: Verschiedenes

[18:42 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 1 Antrag: „Förderungsantrag“

[18:42 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Vicky F. (Antragstellerin) stellt den Antrag vor:

Das nächste Filmfest solle im November dieses Jahres zum 18. Mal stattfinden. Das Projekt sei ein komplett studentisch organisiertes Projekt der Medien- und Kulturwissenschaften. Das Projekt würde an zwei Tagen in der Universität stattfinden und am letzten Tag im Filmmuseum. Letztes Jahr seien 2000 Besucher da gewesen. Bisher habe das Studierendenparlament das Projekt immer mit 2000 EUR als Darlehen unterstützt. Zur Zeit sei es wegen der Corona-Krise schwierig Geld einzunehmen.

Rebecca H. (RCDS) fragt, ob wirklich ein Darlehen gewollt ist oder ein Darlehen, was nicht zurückgezahlt werden muss, falls bestimmte Bedingungen erfüllt worden sind.
Antwort: Letzteres sei natürlich optimaler.

Änderungsantrag: „Bedingtes Darlehen“ von Rebecca H. (RCDS)

Ergänze: Das Darlehen muss nicht zurückgezahlt werden, falls das SP als Sponsor genannt wird.

Änderungsantrag: „Ohne Darlehen“ von Robin B. (SDS)

Streiche: „durch ein Darlehen“

Ergänze: Das SP ist als Sponsor zu nennen.

[Rebecca H. zieht ihren Änderungsantrag zurück.]

Christian Bruns (LHG) fragt, wieso anfangs nicht die Antragsvorlage verwendet worden ist.

Antwort: Sie hätten zu spät von der Antragsvorlage Kenntnis erlangt.

Änderungsantrag: „Werbemittel“ von Daniel L. (CG)

Ergänze: „für Werbematerialien“

Rebecca H. (RCDS) fragt, was passiert wenn Corona bedingte Einschränkungen fort-dauern.

Antwort: Sie seien optimistisch, dass das Filmfest unter Auflagen stattfinden kann.

Christian B. (LHG) wünscht, dass in Zukunft auch nachfolgenden Projektmitgliedern mitgeteilt wird, dass beim Studierendenparlament die entsprechende Antragsvorlage zu verwenden ist.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Ohne Darlehen

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Werbemittel

Dafür: 11

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Abstimmung: Antrag: „Förderungsantrag“ in der geänderten Fassung

Dafür: 13

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

Beifall im gesamten Sitzungssaal.

[18:57 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 2 Abwahl des Präsidiumsvorsitzes

[18:57 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[18:57 Uhr: **GO-Antrag** von Robin B. (SDS) auf Nicht-Befassung des Antrages. Keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen.]

[18:58 Uhr: Christian B. (LHG) gibt eine Erklärung außerhalb der Tagesordnung ab. Die Erklärung ist nicht beim Präsidium eingegangen.]

[18:58 Uhr: Robin B. (SDS) gibt eine Erklärung außerhalb der Tagesordnung ab. Die Erklärung ist nicht beim Präsidium eingegangen.]

[18:59 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 3 Losverfahren für die Sitzzuteilung von Ausschüssen

[18:59 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Losverfahren für den Haushaltsausschuss

Es werden die Lose der Fraktionen „Juso Hochschulgruppe“ und „RCDS - die studentische Mitte“ gezogen. Campusgrün verliert damit einen Sitz im Haushaltsausschuss.

Daniel L. (CG) gibt für seine Fraktion bekannt, dass er als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss ausscheidet, aber als Vorsitzender und stellvertretendes Mitglied dem Ausschuss erhalten bleibt.

Losverfahren für den Finanzprüfungsausschuss

Es werden die Lose der Fraktionen „Campusgrün“ und „RCDS - die studentische Mitte“ gezogen. Die aktuelle Sitzverteilung im Ausschuss bleibt damit bestehen.

Lukas M. (Juso) benennt für seine Fraktion Jana H. für den Haushaltsausschuss.

[19:04 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 4 Antrag: „Nextbike-Kooperation“

[19:04 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[19:04 Uhr: **GO-Antrag** von Rebecca H. (RCDS) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:04 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:13 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Rebecca S. (AStA-Vorstand) stellt den Antrag für die Antragstellenden vor.

[19:19 Uhr: Julia G. (CG) betritt den Sitzungssaal. Sie ist ab dem nächsten TOP stimmberechtigt.]

Änderungsantrag: „Korrektur“ von Marlon K. (AStA-Vorstand))

Ersetze „Oktober“ durch „September“.

Änderungsantrag: „Meinungsbild“ von Rebecca H. (RCDS))

Ersetze Nr. 4 durch:

Der AStA-Vorstand damit beauftragt wird, im November ein Meinungsbild über die langfristige einzuholen. Die konkrete Ausgestaltung der Durchführung des Meinungsbildes obliegt dem AStA.

Henriette T. (SDS) fragt, ob noch weitere Daten von Nextbike Antwort Rebecca S.: Sie wisse davon nichts, würde aber nochmal in den E-Mails nachschauen.

Lukas M. (Juso) fragt, ob das Meinungsbild im November notwendig ist und keine Urwahl mit der SP-Wahl durchgeführt wird. Antwort Rebecca S.: Die SP-Wahl komme zu spät, weil vorher die Beitragsordnung geändert werden müsse.

Daniel L. (CG) merkt, dass laut Vertragstext sehr wohl noch weitere Daten bezüglich der Nutzung des Angebotes bereitgestellt werden müssten von Nextbike.

Robin B. (SDS) fragt, wie das Meinungsbild eingeholt werden soll. Antwort Rebecca S.: Das Meinungsbild solle online eingeholt werden.

[Die Antragstellenden übernehmen alle Änderungsanträge.]

Das Präsidium macht darauf aufmerksam, dass nach § 11 der HWVO² eine absolute Mehrheit der Mitglieder notwendig ist.

Abstimmung: Antrag: „Nextbike-Kooperation“ in der geänderten Fassung

Dafür: 10

Enthaltungen: 3

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[19:27 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 5 Antrag: „Neufassung der Beitragsordnung“

[19:27 Uhr: Wiedereintritt in den TOP.]

[19:27 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 3 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:27 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:31 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

[Dilan F. (Finanzreferat) wird live digital zugeschaltet.]

Dilan F. (Finanzreferat) stellt den Antrag vor:

Der Solidarbeitrag für die Rückerstattung des Semesterticket-Beitrages bei Bedürftig-

²Haushalts- und Wirtschaftsführungs-Verordnung der Studierendenschaften NRW

keit müsse wegen der Corona-Krise erhöht werden. Es sei mit mehr Anträge zurechnen und es werde mehr für die Rückerstattung geworben.

Daniel L. (CG) berichtet aus einer E-Mail die er Dilan bezüglich der Erhöhung des Beitrages geschrieben hat:

„In der Begründung des Antrages steht, dass in diesem Semester ein Überschuss von 6487,4 EUR erwartet wird, auch ohne Erhöhung würden für das Wintersemester 14400 EUR (= 36000*0,4) eingenommen werden. In Summe würden daher 20887,4 EUR für das Wintersemester bereitstehen. Das sind 2000 EUR weniger als die geschätzten Ausgaben für das Wintersemester.“

Die Frage sei, wieso es aus diesem Grund eine Erhöhung brauche.

Antwort Dilan F.: Immer Sommersemester sei mit weniger als 36000 Studierende zu rechnen.

Daniel L. (CG) erwidert, dass die Beitragserhöhung sich auf das Wintersemester bezieht.

Daniel L. (CG) sagt weiter, dasss nach der Beitragsordnung (§ 4 Abs. 6) eine Erhöhung des Beitrages erst vorgesehen ist, wenn der Überschuss in einem Semester aufgebraucht wird. Dies sei nicht der Fall, da zur Zeit ja noch ein Überschuss vorhanden sei.

Antwort: Die Erhöhung des Überschuss sei eine Vorsichtsmaßnahme auf Grund der erwarteten Erhöhung der Anzahl der Anträge.

Christian B. (LHG) fragt Daniel in wie weit seine These, dass die Mehrausgaben aus den Rücklagen gedeckt werden können, widerlegt worden sei. Antwort Daniel L. (CG): Die These sei nicht widerlegt, die Erhöhung sei nur eine Vorsichtsmaßnahme.

Christian B. (LHG), Dilan F. und Daniel L. (CG) diskutieren weiter, ob eine Erhöhung notwendig ist und welche Folgen eine Nicht-Erhöhung hätte.

Daniel L. (CG) sagt, dass aus seiner beide Ansichten vertretbar sind. Es komme darauf wie Vorsichtig kalkuliert wird. Ihm reiche die Erklärung von Dilan, deswegen werde er keinen Änderungsantrag stellen.

[19:27 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 3 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:27 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:31 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Änderungsantrag: „Keine Erhöhung des Solidarbeitrages“ von Christian B. (LHG)

Streiche den ersten Änderungsbefehl.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Ohne Darlehen

Dafür: 1

Enthaltungen: 2

Dagegen: 11

Der Änderungsantrag ist abgelehnt.

Abstimmung: Antrag: „Neufassung der Beitragsordnung“

Dafür: 12

Enthaltungen: 1

Dagegen: 1

Der Antrag ist angenommen.

Beifall von Campusgrün, Jusos, RCDS.

[19:53 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 6 Bestätigungen

[19:53 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Das Präsidium berichtet, dass die neu gewählten Referatsmitglieder des Referats für trans-, inter- und nicht-binäre Studierende neu bestätigt werden sollen: Bella R. und Alina H. (jeweils A3, 01.06.2020 bis Ende der Amtszeit)

[19:55 Uhr: **GO-Antrag** von Christian Bruns (LHG) auf En-Block Abstimmung. Keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen.]

Abstimmung: Bestätigung von Bella R. und Alina H.

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Bella R. und Alina H. sind bestätigt.

Der AStA-Vorstand möchte Djego F. bestätigen (A3, 01.06. bis Ende der Amtszeit)

[Djego F. wird live digital zugeschaltet.]

Djego F. stellt sich vor.

Abstimmung: Bestätigung von Djego F.

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Djego F. sind bestätigt.

[19:58 Uhr: Der TOP wird ausgesetzt.]

TOP 7 Antrag: „Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit“

[19:58 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Antrag: „Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit“

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der Antrag ist angenommen.

[19:59 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 8 Berichte

TOP 8.a des AStA-Vorstandes

[19:59 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Bericht des Vorstandes

E-Mail Umstellung

Die Vollziehung der Umstellung fand am 27./28. April statt. Wir sind nicht auf einen Exchange-Server gezogen, da dies die Verwendung der studentischen E-Mail-Adressen der AStA-Mitglieder beeinflussen würde. Dies wäre kontraproduktiv für den Datenschutz und aus unserer Sicht auch dahingehend nicht zielführend, dass eine Trennung zwischen AStA und Studium erreicht wird. Der Datenschutzbeauftragte ist über dieses Vorgehen informiert. Bei der E-Mail-Umstellung ist es zu ein paar Problemen gekommen: Ein Teil der persönlichen Mail-Adressen der Mitarbeitenden ist anfangs nicht eingepflegt gewesen, dies ist inzwischen korrigiert. Zudem scheint es so, als hätten einige unserer Beratungen nun keine E-Mail-Adressen mehr, auch dies wird aktuell behoben. Die Funktions-Mail-Adressen funktionieren jedoch, sodass alle Stellen uneingeschränkt erreichbar waren und sind.

Maßnahmen zum Arbeitsschutz

Es wurden 50 Einmalmasken für den Notfall sowie 3-4 Spuckschütze für Referate, Sekretariat und Buchhaltung angeschafft. Es wird Gappa-Tape verwendet, um den Abstand im Sekretariat, Buchhaltung, Finanzreferat und Sozialreferat zu gewährleisten. Zudem hat der AStA jetzt eine Klingel.

Laptop-Vergabe

Die Laptop-Vergabe ist fast fertig abgeschlossen. Insgesamt haben wir 53 Anträge erhalten, davon wurden bereits auch fast alle Laptops abgeholt. Einige Studierende haben ihren Antrag bereits wieder zurückgezogen. Wir starten am Dienstag mit einer erneuten Ausgabe der Laptops. Das heißt, wir nehmen wieder Anträge entgegen.

LAT

Lara und Marlon nahmen am LAT teil. Wir haben die Anwesenheitspflicht erwähnt, ebenso die Laptops. Wir haben auch nach Sozialfonds sowie nach dem Vorgehen bei anderen ASten gefragt. Im LAT wurden auch HWVO-Zweifel genannt (welche sich bestätigt haben, s.u.). Es gibt bei den anderen Universitäten auch einige Probleme mit IT-Strukturen. Die anderen Studierendenschaften verschieben ihre Wahlen, nur Dortmund möchte online wählen. Es war eine erstaunlich hohe Beteiligung der anderen ASten.

Sozialfond

Wir wollten uns bei der Uni Münster nach ihrem Sozialfond informieren (Die HSD hatte uns zugesagt, uns ihr Konzept zu schicken. Dies ist bislang nicht erfolgt.) Wir haben anschließend jedoch erfahren, dass wir keinen Sozialfond anbieten können. Eine E-Mail von Professor Körber - der die HÜF-Schulung begleitet - hat eine Stellungnahme verfasst, in welcher er deutlich zum Ausdruck brachte, dass wir keine verlorenen Zuschüsse an Studierende vergeben dürfen. Er verwies auf Ausnahmen (zB Darlehenszugänge erleichtern, Verweis AStA Uni-Bielefeld), von denen wir bereits Gebrauch gemacht haben.

Daher werden wir vorerst keine weiteren Schritte zum Thema Sozialfond zu unternehmen. Diskutiert werden kann eine mögliche Topf-Erhöhung, sofern diese notwendig ist.

Diversity

Marlon hat an der Abstimmung der Diversity-Preisverleihung teilgenommen. Es wurden insgesamt drei Personen ausgezeichnet, die sich sehr für das Thema Diversity engagieren. Die eigentliche Preisverleihung steht noch aus.

Minister Pinkwart

Die Veranstaltung war sehr gut organisiert. Tim war sehr kritisch. Die Veranstaltung war mit ca. 40-60 Personen verhältnismäßig gut besucht. Der Livestream hat gut funktioniert.

Verschiebung der Wahlen

SP-Wahlen und Wahlen für studentische Mitglieder universitärer Gremien sind verschoben worden (07.12.-11.12.2020 bzw. 08.12.2020). Die AStA-Wahlen sind durch das Rektorat ebenfalls verschoben worden (auf die konstituierende Sitzung des SP bei Vorstand und integrierten Referaten; ins Wintersemester bei den autonomen Referaten). Es gibt eine aktualisierte Corona-Epidemie-Hochschulverordnung. Dazu wird Marlon sehr zeitnah etwas verfassen.

Studierendenwerk

Die Mensen bleiben weiterhin geschlossen. Es wird angepeilt, in baldiger Zukunft eine Cafeteria im to-go Betrieb zu öffnen, dann aber mit anderen Öffnungszeiten. Es ist mit mehr leerstehenden Wohnungen zu rechnen, diese werden im Wintersemester wohl aber wieder vollständig besetzt sein. Es gibt flexible Lösungen mit Mietzahlungsrückständen.

Rektorat

Die Treffen mit dem Rektorat finden nun nur noch jede zweite Woche statt. Beiden Seiten ist aufgefallen, dass die Studierenden die Online-Lehre im Großen und Ganzen gut angenommen haben. Die Rektorin berichtete, dass es an anderen Universitäten zu größeren Unruhen gekommen sei.

Anfrage der AfD-Fraktion

Wir haben eine Anfrage eines Mitarbeiters von Herrn Seifert erhalten, der Vorsitzender im Wissenschaftsausschuss ist. Wir wurden gefragt, wie die Studierenden mit der Online-Lehre umgehen. Da aber alle Studierenden in NRW angesprochen wurden, haben wir auf die Stellungnahmen des LATs verwiesen. Bei spezifischen Fragen für die HHU werden wir aber antworten. Wir haben bis jetzt keine weiteren Fragen erhalten.

Personal

Wir haben einige Personalgespräche geführt in letzter Zeit. Wir planen wieder, dass die Referate in einem engeren Kontakt mit dem Vorstand stehen. Zudem haben wir gerade bei den sehr stillen Referaten mal nachgefragt, ob bei ihnen alles in Ordnung ist. Wir warten bei einigen Referaten immer noch auf Antworten. Zudem planen wir einige Änderungen in den internen Strukturen.

Fachschaftenreferat

Es gab seit Februar vereinzelt Schwierigkeiten, das Fachschaftenreferat zu erreichen. Wir bekamen nur sehr verspätet Rückmeldungen auf unsere Nachrichten. Seit März ist der Kontakt nur noch zu Cid vorhanden, von den anderen Referent*innen haben wir seitdem nichts mehr gehört. Zudem kommt dazu, dass Cid mit uns das Gespräch gesucht hat, da seine Mitreferent*innen auch innerhalb des Referates nicht mehr arbeiten. Wir haben zu einer Sitzung eingeladen, da dem Fachschaftenreferat dies nicht gelungen ist und wir zudem einige wichtige Punkte zu besprechen hatten. Zu diesem Treffen ist nur Cid erschienen, keine*r der anderen Referent*innen hat sich entschuldigt oder gemeldet. Auf diesem Treffen haben wir dann auch erfahren, dass die restlichen Teammitglieder nicht mal mitbekommen haben, dass keine Mails mehr eingegangen sind, da die Mailumstellung erfolgt ist. Da wir als Vorstand keinerlei Aufwand und keine Chance auf Aufwand mehr sehen, haben wir uns dazu entschieden, die AE einzufrieren. Sobald die Referent*innen sich bei uns gemeldet haben, wird die AE wieder normal ausgezahlt.

Kontakt zum Wissenschaftsministerium

Marlon hat eine E-Mail mit einer Frage an das Wissenschaftsministerium gesendet. Dabei geht es um das Problem, dass es bisher keine Lösung für Fachschaftsräte gibt, deren Mitglieder aufgrund verschobenen Wahlen ihr Amt nicht länger ausführen können. Es besteht die Gefahr, dass (kleine) Fachschaftsräte verweisen. Dieses Problem hat sich nun gelöst, indem das Ministerium eine analoge Anwendung aus der Verordnung für zulässig erklärt hat.

Ausschreibungen

Aktuell ist eine Ausschreibung am Laufen. Wir schreiben eine Stelle im Sozialreferat aus, die Bewerbungsfrist ist vorbei, das Sozialreferat sichtet gerade auch die Bewerbungen. Sobald wir eine Rückmeldung erhalten haben, informieren wir die Bewerber*innen und laden sie zu Bewerbungsgesprächen ein.

Christian B. (LHG) bittet beim Studierendwerk nachzufragen, wie die finanzielle Situation durch die Corona-Krise aussieht.

Daniel L. (CG) sagt, es sei schlimm, dass das Fachschaftenreferat langsam sterbe. Es müsse dringend eine FSVK stattfinden, weil andererseits das Problem nicht zu lösen sei.

Christian B. (LHG) kritisiert, dass die Aufwandsentschädigung beim Fachschaftenreferat ggf. nachträglich ausgezahlt werden soll, obwohl kein Aufwand geleistet wird.

Robin B. (SDS) findet es krass, dass die Kommunikation im AStA so schlecht ist.

Joshua P. (Juso) fragt nach der Umsetzung des Beschlusses bezüglich einer Soforthilfe für Studierende.

Antwort Marlon K. (AStA-Vorstand): Er verweist auf die Semesterticketbeitrag-Rückerstattung. Zur Hochschule Düsseldorf habe er alles gesagt.

Christian B. (LHG) fragt nach einer Kooperationsanfrage der Hochschule Niederrhein. Antwort Marlon K. (AStA-Vorstand): Der AStA der Hochschule habe angefragt als AStA an einem Projekt zu beteiligen, welches Sachspenden für Flüchtlinge auf der Insel Moria sammelt. Er habe freundlich nachgefragt, wie die Unterstützung tatsächlich aussehen würde. Die Antwort sei gewesen, dass sich der AStA irgendwo hinstellen soll um Sachen zu sammeln. Daraufhin habe er wieder freundlich, wenn auch etwas juristisch

geantwortet: Die Umsetzung unter Corona-Schutzaufgaben sei schwierig, es sei fraglich, ob die Unterstützung mit dem fehlenden allgemeinpolitischen Mandat vereinbar sei und der Zeitaufwand sei zu hoch; aus diesem Grund komme das Projekt nicht in Frage. Die Antwort des AStA der Hochschule Niederrhein sei großes Unverständnis gewesen – offensichtlich sei die E-Mail nicht verstanden worden.

Robin B. (SDS) fragt, ob Deutschkurse für Flüchtlinge allgemeinpolitisch seien.

Antwort Marlon K. (AStA-Vorstand): Er werde sich dazu nicht äußern.

Robin B. (SDS) fragt weiter, ob nicht die Logistik ähnlich wie bei der Sammlung der Teddybären gestellt hätte können.

Es wird sich darauf geeinigt den E-Mailverkehr zwischen den ASten über den Mailverteiler sp-intern zu verschicken.

Christian B. (LHG) fragt nach der Aufgabenverteilung auf Grund der Verringerung der Personen im Vorstand.

Antwort Rebecca S. (AStA-Vorstand): Marlon sei für den Bereich „Rechtliches, Finanzen, Fachschaften“, Lara für den Bereich „Gremienarbeit und Öffentlichkeitsarbeit“ und Rebecca für interne Strukturen zuständig. Zur Zeit gehe der Vorstand davon aus, dass die Arbeit auch mit drei Personen zu schaffen sei.

[20:44 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[20:44 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[20:58 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

TOP 8.b des Präsidiums

Bericht von Christian Bruns (LHG):

- Sitzungen von
- Vorbereitung der Sitzung mit D6

Bericht von Daniel Laps (CG):

- technische Vorbereitung der Sitzung/des Livestreams
- neue Website: nichts Neues; das IT-Referat war mit der E-Mailumstellung ausgelastet
- mit der Geschäftsordnung des SP im Bezug auf die neue Satzung auseinandergesetzt

Keine Wortmeldungen.

TOP 8.c aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

Rebecca S. (AStA-Vorstand) berichtet von der Arbeit von Lukas F. (Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität):

- teilgenommen an verschiedenen Sitzungen (Netzwerk N, AG Nachhaltigkeit des Senats)
- im Kontakt mit dem Rektorat, um die Stromversorgung der Universität auf eine nachhaltige Versorgung umzustellen
- arbeitet an einem Webinar mit Leuten aus dem Hambacher Wald

Rebecca S. (AStA-Vorstand) berichtet von der Arbeit von Derya S. (Hochschulpolitikreferat):

- hat sich einarbeiten lassen
- plant eine Online-Veranstaltung
- hat an einer Veranstaltung des Frauenreferates teilgenommen

Rebecca S. (AStA-Vorstand) berichtet von der Arbeit von Derya S. (Hochschulpolitikreferat):

- hat sich einarbeiten lassen
- plant eine Online-Veranstaltung
- hat an einer Veranstaltung des Frauenreferates teilgenommen

Rebecca S. (AStA-Vorstand) berichtet von der Arbeit von Fabian S. (Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität):

- hat die Veranstaltung mit Minister Pinkwart organisiert
- Mitglied der Task Force Lehre
- plant gerade ein Bürgermeister*innen-Duell (voraussichtlich am 7. Juli)

Daniel L. (Vorsitzender des Haushaltsausschuss) berichtet aus dem Haushaltsausschuss: Der AStA planen einen Nachtragshaushalt. Aus diesem Grund werde er bald zu einer Sitzung einladen.

[21:06 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 9 Antrag zur Änderung der Satzung: „Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses für die Korrektur einer Satzungsänderung“

[21:06 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Christian B. (LHG) stellt den Antrag vor. Das Hausrecht soll, im Vergleich zum Antrag der letzten Sitzung, auf Empfehlung von Herrn Cyperek (Rechtsaufsicht) aus dem Aufgabenkatalog des AStA-Vorsitz gestrichen werden.

Daniel L. (CG) regt an langfristig darauf zu dringen die Hausordnung der Universität dahin gehend zu ändern, dass auch der AStA-Vorsitz das Hausrecht ausüben darf.

Abstimmung: Antrag zur Änderung der Satzung: „Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses für die Korrektur einer Satzungsänderung“

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0
Der Antrag ist angenommen.

[21:08 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 10 Antrag: „Elektronische Schlösser für den AStA“

[21:08 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Abstimmung: Antrag: „Elektronische Schlösser für den AStA“

Dafür: 11

Enthaltungen: 1

Dagegen: 2

Der Antrag ist angenommen.

[21:10 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 11 Antrag: „Laptops für den AStA“

[21:10 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Die Rebecca S. (AStA-Vorstand) stellt für die Antragstellenden stellen den Antrag vor: Aus Datenschutzgründen sei es wichtig, dass die Referatsmitglieder eigene Laptops erhalten. Außerdem würden drei Laptops für die Festangestellten und zwei für den AStA-Vorstand benötigt, damit diese auch im Home-Office arbeiten können.

Joshua P. (Juso) fragt, ob der angegebene Laptop bereits ausgewählt ist oder der Auswahlprozess noch läuft.

Antwort Rebecca S.: Der Auswahlprozess laufe noch. Es gebe das Problem, dass derzeit die Preise sich täglich ändern würden. Die Laptops müssten viel abkönnen und die Wünsche der Referate müssten berücksichtigt werden.

Joshua P. (Juso) kritisiert den angegebenen Laptop für sein schlechtes Preis-Leistungsverhältnis.

Henriette T. (SDS) findet das Preis-Leistungsverhältnis beschissen. Henriette regt an gebrauchte Laptops von kaufen, die in Firmen nur wenig genutzt worden sind und überarbeitet werden. Dies sei viel günstiger und nachhaltiger. Die Frage sei auch, wieso es Windows Pro brauche.

Daniel L. (CG) sagt, dass er davon ausgeht, dass die Pro-Version benötigt wird, um sich im AStA ans Netzwerk anmelden zu können.

Rebecca H. (RCDS) schlägt vor, dass die fachkundigen Personen bei der Auswahl des richtigen Geräts unterstützen.

Henriette T. (SDS) fragt, was unter Zubehör zu verstehen sei. Antwort Rebecca S.: Auf jeden Fall würden dazu Laptoptaschen gehören. Details könne sie nicht beantworten.

Abstimmung: Antrag: „Laptops für den AStA“

Dafür: 11

Enthaltungen: 0

Dagegen: 3

Der Antrag ist angenommen.

[21:22 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 12 Antrag: „Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU“

[21:22 Uhr: Eintritt in den TOP.]

[21:22 Uhr: **GO-Antrag** von Rebecca H. (RCDS) auf Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[21:22 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[22:32 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Marlon K. (AStA-Vorstand) stellt den Antrag vor:

Hintergrund sei die Durchführung der ESAG-Woche und die Sicherstellung, dass genug Personen Zeit diese auszurichten und mit ihrem eigenen Studium beschäftigt sind. Dafür sei es notwendig, dass die Vorlesungszeit für Alle zur gleichen Zeit beginnt auch wenn dies eine verkürzten Semester führt. Eine gemeinsame Vorlesungszeit habe auch Nachteile allerdings seien die nicht so entscheidend, insbesondere sei der verlorene Stoffinhalt der Vorlesungen nicht für das weitere Leben entscheidend. Alternativ könne die ESAG auch zwei Wochen früher stattfinden, dann sei aber das Problem, dass die ESAG nicht mehr unmittelbar vor dem Vorlesungsbeginn liegt und dass in dieser Woche eventuell noch Prüfungen geschrieben werden.

Rebecca H. sagt, dass sie das Anders sehe. Am besten sei, wenn die Fakultäten das selber entscheiden würden, diese sei aber nicht erlaubt.

Christian sagt, dass aus seiner Sicht die Abwägung ebenfalls in die andere Richtung ausschlägt. Das Unmittelbarkeits-Argument laufe ins Leere, weil davon auszugehen sei, dass Erstis auch nach sieben Tagen noch wissen, was erzählt worden ist. Auch würden dadurch, dass die Prüfungen stark gestreckt werden, nur sehr wenige Prüfungen in der ESAG-Woche stattfinden, sodass die ESAG insgesamt nicht dadurch gefährdet wäre.

Julia G. (Juso) stimmt Christian zu.

[21:41 Uhr: **GO-Antrag** von Lukas M. (Juso) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[21:41 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[21:46 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

[21:46 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Namentliche Abstimmung. Keine Gegenrede. Der Antrag ist angenommen.]

Abstimmung: Antrag: „Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU“

Dafür: 6

Enthaltungen: 3

Dagegen: 5

Der Antrag ist angenommen.

Ergebnis der Namentlichen Abstimmung

Ja

Alexandra B. (RCDS)
Robin B. (SDS)
Eira D. (LHG)
Julia G. (CG)
Daniel L. (CG)
Henriette T. (SDS)

Enthaltungen

Sebastian H. (RCDS)
Rebecca H. (RCDS)
Linda V. (RCDS)

Nein

Christian B. (LHG)
Julia G. (Juso)
Mahyar G. (Juso)
Lukas M. (Juso)
Joshua P. (Juso)

[20:49 Uhr: Der TOP wird geschlossen.]

TOP 13 Antrag: Zustimmung des Studierendenparlaments zu einer Entlassung (nicht-öffentlich)

[21:49 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Es kann keine Verbindung über WebEx zu Mirella M. (Kommunikationsreferat) hergestellt werden.

[21:49 Uhr: **GO-Antrag** von Christian B. (LHG) auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[21:49 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[21:55 Uhr: **GO-Antrag** von Lukas M. (LHG) auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[22:05 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel L. (CG) auf Unterbrechung der Sitzung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[22:10 Uhr: **GO-Antrag** von Rebecca H. (RCDS) auf Unterbrechung der Sitzung für 7 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[22:22 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Mirella M. erklärt fernmündlich auf Nachfrage, dass sie keine öffentliche Sitzung wünscht.

[22:22 Uhr: Die Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt.]

[22:44 Uhr: Die Öffentlichkeit wird hergestellt.]

TOP 15 Verschiedenes

[22:45 Uhr: Eintritt in den TOP.]

Es wird sich auf die folgenden Sitzungstermine des SP geeinigt: 13. Juli, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November, 4. oder 7. Januar konstituierende Sitzung des neuen SP

[Ende der Sitzung um 22:50 Uhr.]

Mitteilungen des Präsidiums

Rücktritte

Name	Amt	Datum
Alexandra B.	AStA-Vorstand	31.05.2020
Jana K.	Sozialreferat	27.04.2020
Melissa S.	Kommunikationsreferat	04.05.2020

Bennungen

Name	Fraktion	Funktion	Datum
Jana H.	Juso Hochschulgruppe	Haushaltsausschuss	18.05.20

Sonstige Mitteilungen

Der an den AK Raumbuchungsregeln überwiesenen Antrag „Erweiterung der Raumbuchungsregeln um den SP-Saal und den Konferenzraum des AStA“ ist von den Antragstellenden zurückgezogen worden.

Beschlüsse

Beschluss 2019/20-11.01: Personal

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

Folgende Personen sind auf Referatsstellen bestätigt worden:

Name	Stelle	Art der Stelle	Laufzeit
Alina Huerkamp	Referat für Barrierefreiheit	A3 (200 EUR)	01.06.20 bis Ende der Amtszeit
Bella Remez	Referat für Barrierefreiheit	A3 (200 EUR)	01.06.20 bis Ende der Amtszeit
Djego Finkenstedt	Kommunikationsreferat	A3 (200 EUR)	01.06.20 bis Ende der Amtszeit

Förderungsantrag

Verabschiedet auf der Sitzung vom 18. Mai 2020.

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass die erneute Förderung des Filmfest Düsseldorf von 2000 EUR für Werbematerialien vorgenommen wird. Das Studierendenparlament ist als Sponsor zu nennen.

Beschluss 2019/20-11.02: Förderungsantrag

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass die erneute Förderung des Filmfest Düsseldorf von 2000 EUR für Werbematerialien vorgenommen wird. Das Studierendenparlament ist als Sponsor zu nennen.

Beschluss 2019/20-11.03: Nextbike-Kooperation

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

1. Der AStA-Vorstand damit beauftragt wird, in einem Vertragszusatz die Laufzeit der Nextbike-Kooperation bis Ende März zu verlängern und den Vertrag zu unterschreiben.
2. Die mit dem Vertrag einhergehende Zahlung für den Zeitraum Juni bis September von 23000 EUR an die Rheinbahn AG ausgezahlt werden darf.
3. Die mit dem Vertrag einhergehende Zahlung für den Zeitraum Oktober bis April von 1,50 EUR pro Student*in an die Rheinbahn AG ausgezahlt werden darf.
4. Der AStA-Vorstand damit beauftragt wird, im November ein Meinungsbild über die langfristige einzuholen. Die konkrete Ausgestaltung der Durchführung des Meinungsbildes obliegt dem AStA.

Beschluss 2019/20-11.04: Neufassung der Beitragsordnung

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass die Beitragsordnung der Studierendenschaft wie folgt geändert wird:

1. Fasse § 3 Abs. 1 Nr. 7 wie folgt: Ein Beitrag von 0,55 EUR für die Rückerstattung der Kosten der Semestertickets VRR und NRW bei sozialer Bedürftigkeit gemäß § 4.
2. Füge der Aufzählung von § 3 Abs. 1 hinzu: Ein Beitrag von 1,50 EUR für die Kooperation mit Nextbike.

Beschluss 2019/20-11.05: Nachträgliche AE des Referat für Barrierefreiheit

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass die Referentinnen des Referat für Barrierefreiheit die Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 EUR pro Referentin für die Monate März bis Mai bezahlt bekommen.

Beschluss 2019/20-11.06: Aufhebung und Neufassung eines Beschlusses für die Korrektur einer Satzungsänderung Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen:

A. Aufhebung eines Beschlusses

Der Beschluss 2019/20-10.07 wird aufgehoben.

B. Änderung der Satzung

Die Satzung wird wie folgt geändert:

I. Die §§ 17 bis 20 werden wie folgt neu gefasst:

§ 17 Begriffsdefinition und Zuständigkeit

(1) Der AStA ist das ausführende Organ der Studierendenschaft.

(2) Er hat folgende Aufgaben:

1. Vertretung der gesamten Studierendenschaft,
2. Ausführung der Beschlüsse des SP und der verbindlichen Beschlüsse gemäß § 6 Abs. 3 (Urabstimmung) und
3. Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung.

(3) Rechtsgeschäftliche Erklärungen, durch die die Studierendenschaft verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Sie sind von mindestens zwei Mitgliedern des AStA, darunter einem Mitglied des Vorstands, zu unterzeichnen. Dies gilt nicht für einfache Geschäfte der laufenden Verwaltung mit einem Wert von unter 500 EUR ohne Umsatzsteuer, sowie für solche Geschäfte, die durch eine Person abgeschlossen werden, welche für ein bestimmtes Geschäft oder einen Kreis von Geschäften ausdrücklich in Schriftform bevollmächtigt wurde. Die Vollmacht erteilt der AStA- Vorstand durch Beschluss.

(4) Bei einem Amtswechsel im Vorstand oder des leitenden Finanzreferatsmitgliedes ist eine ordnungsgemäße Übergabe der Amtsgeschäfte vorzunehmen. Diese enthält insbesondere eine Belehrung über die relevanten rechtlichen Grundlagen der verfassten Studierendenschaft und ist schriftlich zu dokumentieren. Eine Ausfertigung des Übergabe- und Übernahmeprotokolls ist dem Rektorat unverzüglich zuzuleiten.

§ 18 Zusammensetzung und Gliederung

(1) Der AStA besteht aus

1. den Mitgliedern des Vorstands,
2. der in § 7 Haushalts- und Wirtschaftsführungs-Verordnung der Studierendenschaften NRW (HWVO) bezeichneten Person (leitendes Finanzreferatsmitglied),
3. den weiteren Referatsmitgliedern und

4. die Personen auf einer Projektstelle.

Die in § 8 Absatz 2 Satz 4, § 18 und § 25 der HWVO bezeichneten Personen sind Mitglieder des AStA, wenn sie Studierende sind.

(2) Mitglieder des SP-Präsidiiums können nicht dem AStA angehören.

(3) Der AStA gliedert sich in den Vorstand, das Finanzreferat und die weiteren Referate. Das Finanzreferat besteht aus dem leitenden Finanzreferatsmitglied und den weiteren Referatsmitgliedern. Die Gliederung, die Bezeichnung und der Stellenzuschnitt der Referate, die keine autonomen Referate sind (integrierte Referate), muss sich aus dem Haushaltsplan ergeben. Für die autonomen Referate gilt dies nur für die Anzahl der Stellen im Referat.

§ 19 AStA-Vorstand

(1) Der Vorstand bestimmt die Richtlinien der Arbeit des AStA und trägt dafür die Verantwortung. Innerhalb dieser Richtlinien nimmt jedes Referat seinen Aufgabenbereich selbständig und in eigener Verantwortung wahr. Das Recht der autonomen Referate ihre Aufgaben autonom von Vorgaben des AStA-Vorstand wahrzunehmen bleibt unberührt.

(2) Der AStA-Vorstand besteht aus einer vorsitzenden Person (Vorsitz) und bis zu drei stellvertretenden Personen. Wenn eine gleichwertige Qualifikation vorliegt, soll eine Genderquotierung des Vorstandes greifen. Die bessere Qualifikation der Kandidierenden muss mit einfacher Mehrheit des SP bestätigt werden.

(3) Beschlüsse des AStA-Vorstands sind gültig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder ihnen zustimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitz. Beschlüsse verlieren mit der Neuwahl des Vorstandes zu Beginn der Wahlperiode des SP ihre Gültigkeit, soweit diese Satzung oder eine Ordnung nichts anderes bestimmen. Beschlüsse, die Personen bestellen oder beauftragen, gelten bis ein entgegenstehender Beschluss gefasst worden ist.

(4) Die Amtszeit des Vorstandes endet mit dem Zusammentritt des neuen SP. Bis zur Neuwahl des Vorstandes hat der bisherige Vorstand die Geschäfte weiterzuführen. Dies gilt auch für den Fall, dass vorzeitig der gesamte Vorstand aus dem Amt scheidet.

(5) Die Amtszeit der einzelnen Mitglieder des Vorstandes endet vorzeitig durch

a) Verlust der Amtsfähigkeit in der Studierendenschaft gemäß § 5 Abs. 7,

b) Rücktritt, der dem SP-Präsidium schriftlich mitzuteilen ist, oder

c) Abwahl durch das SP.

Das SP kann Mitglieder des Vorstandes nur einzeln abwählen, indem es mit der Mehrheit seiner satzungsgemäßen Mitglieder eine Nachfolge wählt. Bei einer Abwahl findet Absatz 2 Satz 2 und 3 keine Anwendung. Scheidet ein Mitglied des AStA-Vorstandes vorzeitig aus dem Amt aus, ist in der Einladung für die nächste SP-Sitzung eine Nachwahl anzusetzen.

(6) Der Vorstand kann mit Zustimmung des SP für den AStA eine ständige Geschäftsordnung (GOAStA) beschließen.

§ 20 AStA-Vorsitz

(1) Der Vorsitz vertritt den AStA in den Gremien der Universität und in den Körperschaften, in denen die Studierendenschaft Mitglied ist, soweit das SP nichts anderes beschließt. Ist der gesamte Vorstand verhindert, kann der Vorstand durch Beschluss vorübergehend ein anderes Mitglied der Studierendenschaft mit der Vertretung beauftragen, welches an den Weisungen des Vorsitzes gebunden ist.

(2) Der Vorsitz übt die Vorgesetztenfunktion gegenüber den Angestellten der Studierendenschaft aus.

(3) Der Vorsitz übt das Recht der Beanstandung nach § 55 Absatz 3 Hochschulgesetz über die Organe der Studierendenschaft und über die Fachschaften gemäß des VI. Teils

der Satzung (Rechtsausschuss) aus.

(4) Im Falle einer Verhinderung, mit Zustimmung des Vorsitz oder wenn der Vorsitz aus dem Amt scheidet, wird der Vorsitz durch die stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes vertreten.

II. Die §§ 23 bis 25 werden wie folgt neu gefasst:

§ 23 Die Referate und ihre Mitglieder

(1) Die Referate bearbeiten einen bestimmten Aufgabenbereich selbständig gemäß der Beschlüsse des SP und den Richtlinien des Vorstandes.

(2) Die Beschlüsse eines Referates sind gültig, wenn mehr als die Hälfte der Referatsmitglieder ihnen zustimmen.

(3) Die Referatsmitglieder werden vom Vorsitz auf eine bestimmte Stelle nach Beschluss des Vorstands und Bestätigung im SP ernannt. In dringenden Fällen können Referatsmitglieder auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes bis zur Bestätigung auf der nächsten SP-Sitzung vorläufig ernannt werden. Der Vorschlag des Vorstandes ist bestätigt, wenn er im SP mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhält.

(4) Die Amtszeit beginnt an dem in der Ernennung genannten Tag. Die Amtszeit der Referatsmitglieder endet mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes zu Beginn einer Wahlperiode des SP. Auf Ersuchen des Vorsitzes hat ein Referatsmitglied bis zur erneuten Bestätigung im SP oder bis zur Ernennung eines nachfolgenden Referatsmitglied die Geschäfte weiterzuführen, längstens jedoch für 8 Wochen ab Neuwahl. Bei der Ernennung kann auf Grund des Beschlusses des Vorstandes die Amtszeit weiter eingeschränkt (befristet) werden.

(5) Die Amtszeit von Referatsmitgliedern endet vorzeitig durch

a) Verlust der Amtsfähigkeit in der Studierendenschaft gemäß § 5 Abs. 7,

b) Rücktritt, der dem SP-Präsidium schriftlich mitzuteilen ist, oder

c) einstimmigen Beschluss des Vorstandes und Zustimmung des SP mit der Mehrheit der Mitglieder.

(6) Im Rahmen ihrer Zuständigkeit nehmen die Referatsmitglieder ihre Aufgaben in eigener Verantwortung wahr.

(7) Die Referatsmitglieder sind dem Vorstand jederzeit auskunftspflichtig. Vorstandsmitglieder können ihnen im Einzelfall Weisungen für ihre Arbeit erteilen. Das Recht auf Auskunft und das Weisungsrecht kann vom Vorstand auf andere Referatsmitglieder mitübertragen werden.

(8) Abweichend von Absatz 3 wird das leitende Finanzreferatsmitglied vom SP gewählt. Absatz 4 gilt mit der Maßgabe, dass an Stelle der Ernennung und der Bestätigung die Wahl tritt und eine Befristung nicht zulässig ist. Abweichend von Absatz 5 c) kann das leitende Finanzreferatsmitglied nur abgewählt werden, indem das SP mit der Mehrheit seiner satzungsgemäßen Mitglieder eine Nachfolge wählt. Scheidet das leitende Finanzreferatsmitglied vorzeitig aus dem Amt aus, hat der Vorstand mit einem Beschluss unverzüglich bis zur Neuwahl ein anderes Mitglied des AStA mit den Geschäften zu betrauen. In der Einladung für die nächste SP-Sitzung ist eine Neuwahl anzusetzen. (9) Die Absätze 1, 3, 4, 5 c) und 7 gelten nicht für autonome Referate.

§ 24 Personen auf einer Projektstelle

(1) Personen auf einer Projektstelle bearbeiten ein oder mehrere Projekte in einem bestimmten Themenbereich in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Referaten. Sie sind entweder dem Vorstand oder einem Referat zugeordnet ohne dort Mitglied zu sein.

(2) Für die Personen auf Projektstellen gelten § 23 Absätze 3 bis 7 sinngemäß mit der

Maßgabe, dass die Personen immer für einen bestimmten Zeitraum, der ein Jahr nicht überschreiten darf und der unabhängig von der Neuwahl des Vorstandes ist, ernannt werden.

§ 25 Anwesenheits- und Auskunftspflicht

- (1) Ein Mitglied des Vorstands nimmt grundsätzlich an SP-Sitzungen und der FSVK teil.
- (2) Mitglieder des AStA sollen gehört werden, wenn über Angelegenheiten verhandelt wird, die in ihren Aufgabenbereich fallen. Sie sind auf Verlangen des SP-Präsidiums oder des Vorsitz eines Ausschusses oder AK des SP bei dessen Sitzungen zur Anwesenheit verpflichtet.
- (3) Die Mitglieder des AStA sind dem SP jederzeit auf Verlangen rechenschafts- und auskunftspflichtig. Auf Antrag gegenüber dem Vorstand ist einem Mitglied des SP spätestens nach drei Werktagen Einsicht in sämtliche Geschäfte des AStA zu gewähren; darüber berichtet der Vorstand im SP. Dem SP, einem Ausschuss oder einem Arbeitskreis sind im Rahmen ihrer Zuständigkeit alle zur Verfügung stehenden Unterlagen bereitzustellen; insbesondere kann der Haushaltsausschuss jederzeit Auskunft über die Haushaltsführung verlangen. Schützenswürdige personenbezogene Daten in Unterlagen sind unkenntlich zu machen. Dies gilt nicht, wenn die Daten zur Wahrnehmung der Aufgaben der Einsichtnehmenden zwingend erforderlich sind und die Einsichtnehmenden zur Verschwiegenheit verpflichtet worden sind.
- (4) Der Vorstand hat unaufgefordert über seine Arbeit in den Körperschaften, in denen die Studierendenschaft Mitglied ist, im SP zu berichten. Die Einladungen und Protokolle zu Sitzungen der Körperschaften, in denen die Vertretung der Studierendenschaft Stimmrecht hat, ist unverzüglich an die Mitglieder des SP weiterzuleiten.

Beschluss 2019/20-11.07: Elektronische Schlösser für den AStA

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass für den Einbau elektronischer Schlösser im AStA (Gebäude 25.23) bis zu 5700 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss 2019/20-11.08: Laptops für den AStA

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass bis zu 8240 EUR für die Anschaffung von bis zu 10 Notebooks und Zubehör zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss 2019/20-11.09: Forderung: Einheitlicher Start der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 an der HHU

Das Studierendenparlament hat gemäß § 14 der Satzung und den Regelungen seiner Geschäftsordnung beschlossen, dass sich der AStA gegenüber der Universität dafür einsetzt, dass die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2020/2021 der HHU für alle Studierenden einheitlich beginnt.

Düsseldorf, den 31. Mai 2020

Christian Bruns
Sitzungsleitung

Daniel Laps
Protokollführung